

## Kurze Geschichte des Lehrstuhls für Übersetzung und Dolmetschen

Der Lehrstuhl für Übersetzung und Dolmetschen entstand aus dem Lehrstuhl für deutsche Sprache und allgemeine Sprachwissenschaft, der seinerseits 1976 gegründet wurde. Die erste Lehrstuhlleiterin war Doktorin philologischer Wissenschaften, Dozentin Porotova Telmina Ivanovna (Поротова Тельмина Ивановна). Von 1986 bis zum heutigen Tag leitet den Lehrstuhl Doktorin philologischer Wissenschaften, Professorin Bykonja Valentina Viktorovna (Быконя Валентина Викторовна). Im Jahre 2006 wurde der Lehrstuhl umbenannt, seit dieser Zeit heißt er „Der Lehrstuhl für Übersetzung und Dolmetschen“.

Auf dem Lehrstuhl werden folgende Fächer unterrichtet:

- Einführung in die Sprachwissenschaft
- Deutsche und englische Sprachgeschichte und Einführung in die germanische Philologie
- Theoretische Phonetik der englischen und der deutschen Sprache
- Lexikologie der englischen und der deutschen Sprache
- Theoretische Grammatik der englischen und der deutschen Sprache
- Stilistik der englischen und der deutschen Sprache
- Einführung in die Theorie der interkulturellen Kommunikation
- Geschichte der Sprachwissenschaft
- Allgemeine Sprachwissenschaft
- Englisch als erste und zweite Fremdsprache
- Deutsch als erste und zweite Fremdsprache
- Praktische Grammatik
- Übersetzungs- und Dolmetschentheorie (Englisch, Deutsch)
- Übersetzungs- und Dolmetschenpraxis (Englisch als erste Fremdsprache, Deutsch als erste und zweite Fremdsprache)
- Landeskunde (Englisch, Deutsch)
- Lernpraktikum und pädagogisches Praktikum (in Übersetzung und Dolmetschen)
- Vergleichende Typologie
- Einige fakultative Fächer (Theorie und Praxis der Übersetzung und des Dolmetschens; Probleme der Übersetzung und des Dolmetschens; Englische und amerikanische Literatur; Deutsche Literatur).

Die bedeutendsten Errungenschaften des Lehrstuhls

Der Lehrstuhl vollbrachte die Grundlagenforschung der Lexik selkupischer Dialekte. Als Ergebnis dieser Arbeit gilt „Selkupisch-Russisches Mundartenwörterbuch / unter Red. Von Prof. Bykonja V.V., Tomsk, 2005. – 347 S.“. Die Arbeit „Lexikographische Beschreibung selkupischer Dialekte“ wurde von Russischer Stiftung für Geisteswissenschaften (РГНФ) gefördert – Veröffentlichungsprojekt № 05-04-16074д., Projektleiterin Prof. Bykonja V.V. Im Rahmen der angewandten Forschungen wurde Tschuwaschisch-Russisch-Deutsch-Englisches Wörterbuch linguistischer Termini zusammengestellt. Eine der Autoren war auch Kulakova T.A. (Кулакова Т.А.).

Forschungshauptrichtungen

Die Grundlagenforschungen werden im Rahmen des Themas „Die Herkunft sibirischer Ureinwohner und ihrer Sprachen“ durchgeführt, an dem seit den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts auf der Fakultät für Fremdsprachen TSPU gearbeitet wird. Seit 1976 habilitierten zwei Mitarbeiter des Lehrstuhls – Bykonja V.V. und Kim A.A. (Ким А.А., zur Zeit arbeitet auf dem Lehrstuhl nicht). Auf dem Lehrstuhl werden intensive Forschungen auf dem Gebiet selkupischer Lexikologie und Lexikografie durchgeführt.

Fachkräfteausbildung

Auf dem Lehrstuhl findet die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte statt. Die Betreuung der Doktoranden auf den Fachgebieten 10.02.02 Die Sprachen russischer Völker (Selkupisch), 10.02.30 Historisch-vergleichende, komparative und typologische Sprachwissenschaft führt die Lehrstuhlleiterin, Doktorin

phil. Wissenschaften, Professorin, Korrespondentin Sibirischer Akademie der Wissenschaften Russische Hochschule (CAH BIII), Bykonja V.V. durch. Unter ihrer Betreuung waren 6 Dissertationen verteidigt. Als Zielpunkte dieser Fachkräfte (Kandidaten und Doktoren der Wissenschaften) gelten nicht nur TSPU, sondern auch andere Universitäten des sibirischen Regions, unter anderem Surguter Staatliche Universität, Filiale Kemerower Staatlicher Universität von Anshero-Sudschensk, Filiale Tomsker Polytechnischer Universität von Jurga, Irkutsker Staatliche Pädagogische Universität.

#### Gestaltung und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen

- Gestaltung und Durchführung jährlicher wissenschaftlicher Konferenzen für Studenten und die gesammelte Herausgabe der Konferenzmaterialien;
- Gestaltung und Durchführung wissenschaftlicher Konferenzen, vor allem auf dem Fachgebiet Sprach-, Übersetzungs- und Dolmetschentheorie (Die allgemeine russische Konferenz für Studenten, Doktoranden und junge Wissenschaftler „Wissenschaft und Ausbildung“);
- Gestaltung Dulsonischer Lektüren (Дульзоновские чтения).

#### Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen

Die Mitarbeiter des Lehrstuhls nehmen an verschiedenen Konferenzen teil, wie z.B. an Internationalen Kongressen der Finnougriken (2000, 2005); an Internationalem Sprachsymposium LENCA-3 „Grammatik und Pragmatik zusammengesetzter Sätze in europäischen, nord- und mittelasiatischen Sprachen“, Tomsk, 2006; an internationalen Konferenzen zu Problemen der Sprachen und Kulturen (Perm, Kemerowo, Sankt-Petersburg, Moskau, Novosibirsk); an Konferenzen im Rahmen der TSPU (Dulsonische Lektüren, Fremdsprachen und interkulturelle Kommunikation im entwickelnden Ausbildungsraum: Theorie und Praxis).